

CASE STUDY

Virtuelle Wahlen von Genossenschaftsvertretern

6.500 Wohnungsgenossen wählen digital in 13 Wahlbezirken

Ausgangssituation

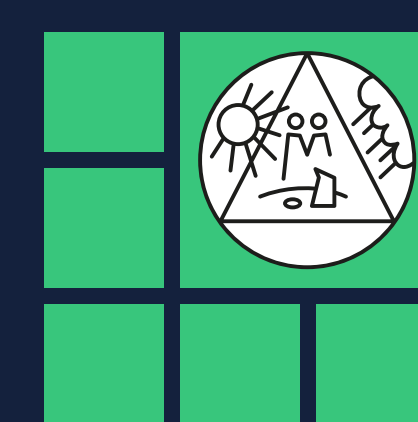
„Die Sülzer“ führen jährlich eine Vertreterversammlung durch und alle fünf Jahre werden in 18 Wahlbezirken Genossenschaftsvertreter gewählt. Früher wurden diese Versammlungen und Wahlen in den Geschäftsräumen der Wohnungsgenossenschaft abgehalten. Dort wurde in einer klassischen Wahlkabine abgestimmt; mit der Zeit ist dann zusätzlich ein Wahlbus in die Stadtviertel gefahren.

2019 hat man auf Briefwahl umgestellt, was zu einer höheren Wahlbeteiligung führte. Die manuelle Auszählung war jedoch sehr aufwändig und es musste teilweise dreimal nachgezählt werden. Um den Aufwand sowohl für die Genossenschaftsmitarbeiter als auch für die Mitglieder zu reduzieren, sollte bei der nächsten Wahl im Jahr 2024 neben der Briefwahl ein digitales System eingeführt werden.

Im Rahmen eines Pilotprojektes führten „Die Sülzer“ bereits im Juni 2021 ihre erste digitale Verteterversammlung mithilfe der Linkando-App durch. Diese war ein voller Erfolg. Darauf aufbauend sollten nun die nächsten Vertreterwahlen im Zeitraum von Mitte April 2024 bis Anfang Mai 2024 ebenfalls mit Linkando durchgeführt werden. „Die Sülzer“ traten im Oktober 2021 mit Linkando in Kontakt, mehr als zwei Jahre vor der geplanten Wahl. Dadurch blieb mehr als genügend Zeit zur Vorbereitung.

Sowohl die Organisation als auch die Durchführung der virtuellen Wahlen mit Linkando haben unsere Erwartungen erfüllt. Die App wird sowohl der Komplexität unserer Wahlen als auch den Anforderungen unserer Satzung gerecht. Wir werden auch in Zukunft bei unseren Vertreterwahlen und gegebenenfalls für andere Zwecke gerne wieder auf Linkando zurückgreifen.

Martin Frysch
Vorstand, Wohnungsgenossenschaft Köln-Sülz eG



**WOHNUNGS-
GENOSSENSCHAFT**
KÖLN-SÜLZ eG

Über die Wohnungsgenossenschaft Köln-Sülz eG

Die Wohnungsgenossenschaft Köln-Sülz eG („die Sülzer“) gehört mit ihren circa 6.500 Mitgliedern und einem Immobilienbestand von über 3.300 Wohnungen zu den größeren Genossenschaften im Immobilien- und Dienstleistungssektor.

Mehr Infos unter www.diesuelzer.koeln

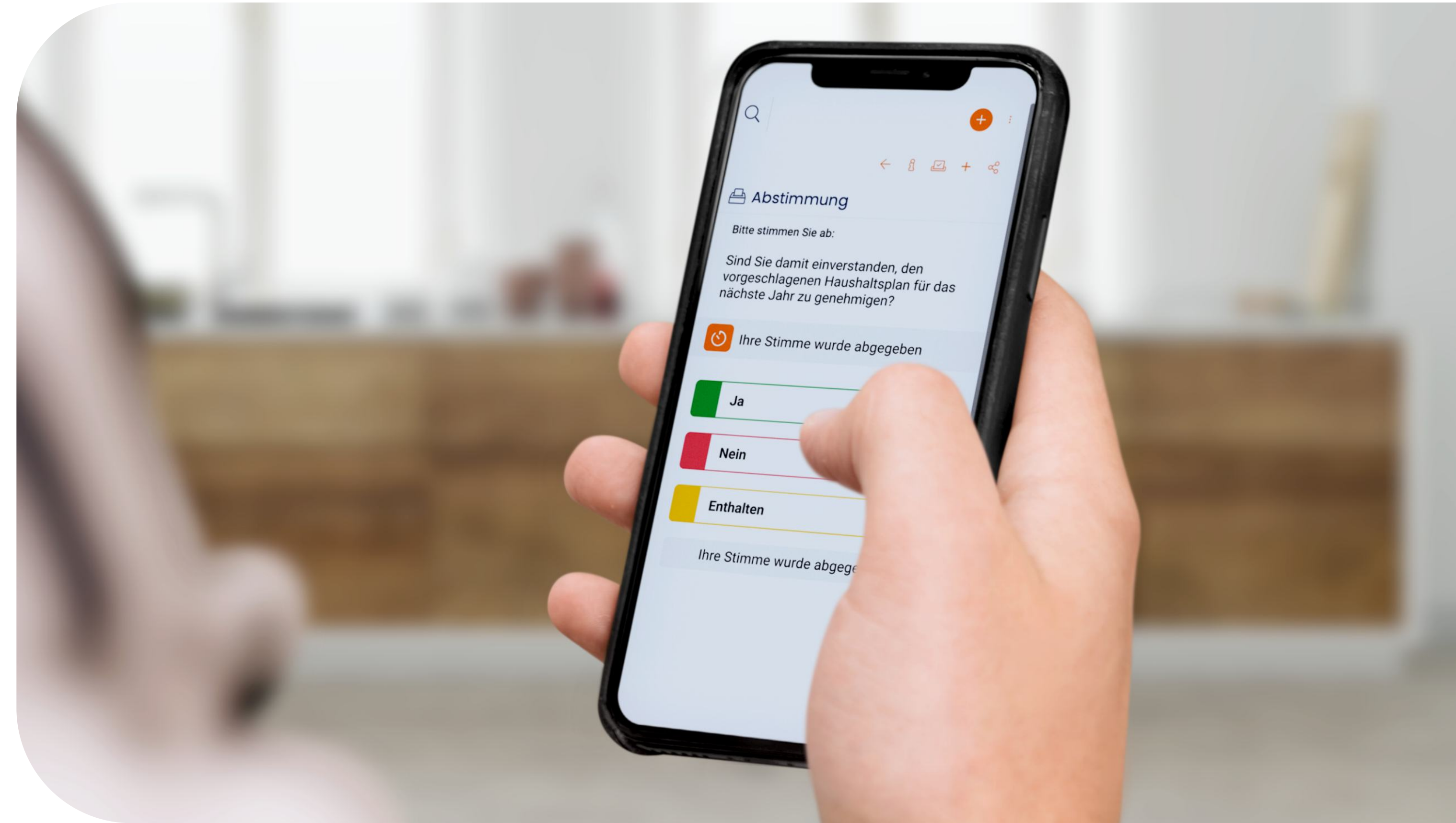
Umsetzung

In dann letztlich 13 Wahlbezirken standen jeweils mehrere Kandidaten zur Wahl, die in die Linkando-App eingepflegt wurden. Alle Kandidaten wurden in einer Übersicht angezeigt und waren somit auf einen Blick für die Wahlberechtigten erkennbar. Je Kandidat konnte auch ein Profil hochgeladen werden.

Alle 6.500 Mitglieder der Genossenschaft sind in ihrem jeweiligen Bezirk wahlberechtigt. Dazu wurde in Linkando pro Wahlbezirk ein digitaler Meetingraum angelegt. Alle Mitglieder wurden in Linkando mit jeweils einer Stimme in das Stimmrechteverzeichnis im Meetingraum ihres Wahlbezirks eingetragen. Dort konnten sie ihre Stimme für die verschiedenen Vertreter ihres Wahlbezirks abgeben.

Zur Registrierung erhielten alle Mitglieder eine personalisierte E-Mail mit einem sicheren Anmelde-Link. Um an der Wahl teilzunehmen, mussten sie sich bis zum Stichtag, dem 31.12.2023, registrieren. Für Mitglieder, die sich bei der Wahl durch Dritte vertreten ließen, wurden die jeweiligen Vertreter im Linkando-Portal hinterlegt.

Zusätzlich zur Wahl über die Linkando-App sollten die Mitglieder ihre Stimme auch per Briefwahl abgeben können. Die Auszählung der Briefwahl-Einreichungen erfolgte manuell und wurde anschließend mit den elektronischen Wahlergebnissen abgeglichen.



Ergebnis

Die Wahlen verliefen satzungsgemäß und völlig problemlos. Sowohl die Linkando-App als auch die Briefwahl wurden von den Mitgliedern genutzt. Dabei hoben die Mitglieder vor allem die reibungslose Teilnahme über die App bequem von zuhause aus als positiv hervor. Die Organisatoren lobten insbesondere die übersichtliche Organisation der Stimmrechte, die vielfältigen Gestaltungs- und Automatisierungsmöglichkeiten der App sowie die Aufteilung in verschiedene Wahlbezirke.

Das Fazit von Vorstand Martin Frysch war eindeutig: Auch künftig soll die Linkando-App bei den Wahlen der Genossenschaftsvertreter und im Bedarfsfall auch in Versammlungen zum Einsatz kommen. Im Idealfall könne man eines Tages auch gänzlich auf die Option der Briefwahl verzichten und eine volldigitale Wahl anbieten. Mit Linkando wäre das auf jeden Fall möglich.

Die Genossenschaftswahlen der Sülzer sind ein Paradebeispiel für die umfangreichen Einsatzmöglichkeiten der Linkando-App. Egal ob volldigitale oder hybride Formate, ob einzelne Versammlungen oder flächendeckende Wahlen in verschiedenen Bezirken, Linkando kann auf verschiedenste Anwendungsfälle individuell angepasst werden. Dabei liegt unsere Stärke vor allem darin, die Anforderungen der jeweiligen Satzung zu erfüllen und den Organisatoren sowie den Teilnehmern ein reibungsloses Benutzererlebnis zu ermöglichen.

Volker Wiora
Gründer & CEO, Linkando



Fachanwendung für Genossenschaften

Digitale Abstimmungen & Wahlen

Integriert in Zoom, Microsoft Teams und andere

gpaNRW zertifiziert